

Die dritte Generation der ETS (Teil 7)

Erfahrungen mit »IT Tools for ETS 3«

Helmut Lintschinger, Harald Pokorny

Unser Autor Helmut Lintschinger, EIB-Spezialist und Mitglied des EIB-User-Clubs, berichtet nachfolgend über seine Erfahrungen mit den in den letzten Folgen vorgestellten Makros für die ETS 3.

Helmut Lintschinger, EIB TECH, Seefeld und Dipl.-Inf. (FH) Harald Pokorny, IT GmbH, Kalchreuth.

Die IT GmbH ist maßgeblich an der Entwicklung der ETS 3 beteiligt.

Im November 2004 wurden beim Anwendertag der IT GmbH in Nürnberg die »IT Tools for ETS3« vorgestellt. Als die Tools im Dezember verfügbar waren, habe ich mich dazu entschlossen, alle verfügbaren Tools zu kaufen, da sie dem Anwender, der täglich mit dem EIB zu tun hat, wirklich Zeit sparen.

Viel Zeit gespart

Die Gruppenadressen lege ich grundsätzlich nur noch in MS Excel an und importiere mir anschließend diese CSV-Liste in die ETS 3. Der Vorteil hierbei ist, dass man in Excel die Gruppenadressen sehr viel schneller und effektiver anlegen kann.

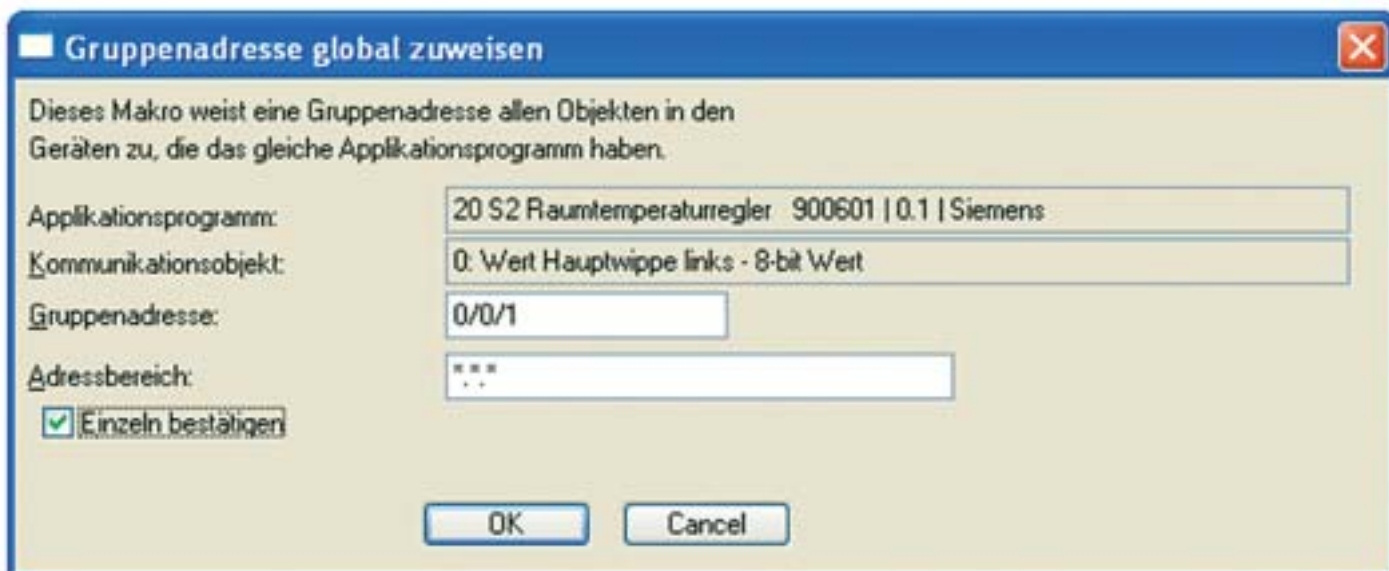
Sollten sich kurzfristig größere Änderungen im Projekt ergeben, exportiere

FRAGE & ANTWORT

Warum muss ich den Dongle für die IT Tools extra bezahlen?

Antwort: Auf einem einzigen Dongle können die Lizenzen aller »IT Tools for ETS 3« geladen werden.

Die Lizenzpreise liegen zum Teil unter dem Preis des Dongles. Wenn der Dongle-Preis anteilig auf die Lizenzen umgelegt würde, müssten alle Lizenzen ca. 25% teurer angeboten werden. Kunden die mehrere Lizenzen erwerben, wären dann benachteiligt. (IT)



ich die Gruppenadressenliste in Excel, überarbeite diese Liste und importiere die Liste wieder.

Die Makros hierfür nennen sich »Gruppenliste exportieren« bzw. »Gruppenliste importieren«.

Die Zentral-Adressen eines Projektes ergeben sich meist erst am Ende, da dann die definitiven Funktionen festgelegt sind bzw. durch den Bauherren geändert wurden.

Nun kann man anhand des Makros »Gruppe global zuweisen« sehr schnell und effektiv global mehreren Kommunikationsobjekten diese Zentraladresse zuordnen. Man spart sich hierbei die mühselige Sucherei nach den jeweiligen Kommunikationsobjekten der einzelnen Geräte.

Visualisierungsdummy erspart mühselige Arbeit

Ein sehr wichtiges Makro ist der Visualisierungsdummy. Jeder kennt das »Problem« in den Anlagen: Ein LCD-Minitableau oder eine Visualisierung ist im Projekt eingesetzt, die Filtertabelle der Anlage ist bereits automatisch durch die ETS erstellt worden. Nun kommt die mühselige Arbeit, einen Dummy mit allen verwendeten Gruppenadressen anzulegen. Dies kann in einer großen Anlage eine sehr aufwändige Arbeit werden.

Anders mit den IT Makros: Man wählt die Gruppenadressen aus, die exportiert werden und erstellt damit eine CSV-Datei. Anschließend legt man im Projekt einen Dummy an, markiert diesen und startet das Makro »Visualisie-

rungsdummy füllen«. Nun wird die zuvor erstellte CSV-Liste von dem Makro verwendet, um den Dummy automatisch mit allen Gruppenadressen zu füllen. Eine wirklich sehr viel Zeit sparende Angelegenheit.

Resümee

Der Einsatz der Makros rechnet sich definitiv – bei richtigem Einsatz. Wer einmal die Makros kauft, erhält in regelmäßigem Abstand eine E-Mail, ob Neuheiten der Makros verfügbar sind. Die Software wird über das Web heruntergeladen, man hat damit sehr schnell ein Update zu Verfügung.

e ÜBERSICHT

Bisherige Folgen

- **Teil 1:** *Bus-Guide 1/2004, S. 44 ff.: ETS 3: Modelle und Lizenzen – ein Überblick*
- **Teil 2:** *SmartHouse 10/04, S. 20 ff.: Neues in der der ETS 3 Professional*
- **Teil 3:** *SmartHouse 11/04, S. 26 f.: Kommunikation der ETS 3 mit EIB/KNX-Geräten*
- **Teil 4:** *BUS-GUIDE 2/04 (Dezember 2004), S. 48 f.: »IT Tools for ETS 3 Rekonstruktion«*
- **Teil 5:** *SmartHouse 1-2/05, S. 10 f.: Makros – Die Zeitspar-schweine für ETS-3-Profis*
- **Teil 6:** *SmartHouse 3/05, S. 16 f.: Noch mehr Makros für ETS-3-Profis*

Die IT GmbH ist für Änderungen und Anregungen sehr offen, es wurde unter anderem das Makro »Visualisierungsdummy füllen« aufgrund eines Vorschlages von mir optimiert und verbessert.

Gruppenadresse global zuweisen.



Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Tools etwas für Ihren Einsatz sind, laden Sie sich doch kostenlos die Tools herunter. Jedes Makro funktioniert grundsätzlich. Manche Makros sind kostenpflichtig und laufen daher nur im Demo-Modus. Auch beim Thema Softwareschutz hat sich die IT Gedanken gemacht, da die Sicherung der Software über einen Dongle gelöst wurde.

Im nächsten Teil dieser Serie werden zusammenfassend einige generelle Aspekte zum Einsatz der neuen ETS 3 behandelt. Dabei wird insbesondere der Frage nachgegangen, welche Hemmnisse es in einigen Bereichen gibt, die eine breite Anwendung derzeit noch verzögern. e